



# FAQ

## Inhalt

Was ist ein E-Book?.....	1
Gilt für ein E-Book die Buchpreisbindung?.....	2
Brauche ich für mein eBook eine ISBN?.....	2
Ich habe mich für die ISBN entschieden. Woher weiß der Buchhandel nun, dass mein E-Book diese ISBN hat? .....	2
Muss ich E-Books bei der DNB abliefern?.....	3
Was muss in das Impressum?.....	3

Version 1

Stand: Mai 2023

## Was ist ein E-Book?

Ein E-Book ist ein elektronisches Buch. Ein Buch ist laut Definition der UNESCO eine nicht-periodische Publikation mit mindestens 49 Seiten. Als Minimaldefinition von E-Book können wir also annehmen:

- eine Publikation, also Veröffentlichung,
- die nicht-periodisch ist, also einmalig oder unregelmäßig erfolgt (Abgrenzung z.B. von Zeitschriften, vom Heft-Roman oder von Buch-Reihen – die Reihe ist kein Buch, die einzelnen Bände hingegen sind Bücher)
- mindestens 49 Seiten umfasst (das ist natürlich Format- und Satzspiegelabhängig) und
- in elektronischer Form vorliegt.

Außerdem werden ausgewählte Werke und / oder Textabschnitte, etwa antiker Autorinnen, als Buch bezeichnet.

Wie können wir die 49 Seiten im E-Book denken? Z.B. als PDF mit mindestens 49 Seiten oder als Textdatei (PDF, epub, mobi...) mit mindestens 98.000 Zeichen (bei 2.000 Zeichen pro Normseite). D.h. kürzere Textdateien oder PDFs sind keine Bücher und damit auch keine E-Books, sondern vielleicht Werbebroschüren, Workbooks, Whitepaper, Leitfäden...

E-Books unterliegen denselben rechtlichen Rahmenbedingungen wie gedruckte Bücher, v.a. Impressumspflicht, Abgabepflicht an die Deutsche Nationalbibliothek, Urheber- und Vervielfältigungsrecht, ermäßigter Mehrwertsteuersatz von 7 %..

- [Recommendation concerning the International Standardization of Statistics Relating to Book Production and Periodicals | UNESCO](#)
- [E-Book • Definition | Gabler Wirtschaftslexikon](#)



## Gilt für ein E-Book die Buchpreisbindung?

Für E-Books besteht eine Grauzone. E-Books, die „überwiegend verlags- oder buchhandelstypisch“ sind, unterliegen der Buchpreisbindung, d.h., sie müssen auf allen Plattformen und in allen Verkaufskanälen für Endkundinnen dasselbe kosten. Tatsächlich ist dies aufgrund der unterschiedlichen Provisionsmodelle jedoch nicht immer sicherzustellen. Außerdem ist die Frage, was genau Dein Buch „verlags- und buchhandelstypisch“ macht. Vielleicht ist ja gerade der Punkt, dass Dein Werk nicht verlags- und buchhandelstypisch ist, denn sonst hätten nicht X Verlage Absagen geschrieben.

Das Verschenken – auch von E-Books – ist immer möglich.

2

## Brauche ich für mein eBook eine ISBN?

Ja, wenn Du das eBook in den Buchhandel bringen willst. Die ISBN dient der eindeutigen Identifikation des Titels für den Buchhandel. Darum braucht auch jede signifikant andere Ausgabe eines Titels eine eigenen ISBN; falls Du also je ein Hardcover, ein Taschenbuch und ein eBook Deines Buches planst, brauchst Du drei ISBN.

- Nein, wenn Du das eBook nicht in den Buchhandel bringen willst. Für den Download über Deine Website oder einen Dienstleister ist sie nicht erforderlich. Wenn Du einen Dienstleister nutzt, etwa kindle für ein reines eBook oder digistore24 oder elopage für Upsell-Funnel, erhält das Buch eine Artikelnummer, benötigt aber keine ISBN.

Weitere Informationen zum Thema ISBN findest Du hier:

[Zehn Fragen und Antworten – was Sie zur ISBN wissen müssen \(selfpublisherbibel.de\)](https://www.selfpublisherbibel.de/)

Hier kann man ohne Verlag eine ISBN bestellen: [Für Selfpublisher | MVB – Wir machen Bücher sichtbar. \(mvb-online.de\)](https://www.mvb-online.de/)

## Ich habe mich für die ISBN entschieden. Woher weiß der Buchhandel nun, dass mein E-Book diese ISBN hat?

Du meldest den Titel im Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) mit allen Metadaten zum Buch. Bei der Bestellung der ISBN erhältst Du die Logindaten zum VLB. Wenn Du die ISBN über einen Dienstleister erhältst (gekauft, im Preis enthalten oder geschenkt – etwa neobooks, bookrix, xinxii), meldet in der Regel der Dienstleister die Metadaten.

[Für Selfpublisher · vlb.de \(de\)](https://www.vlb.de/).



## Muss ich E-Books bei der DNB abliefern?

Grundsätzlich ja, wenn Du Deinen Wohnsitz in Deutschland hast. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Titel eine ISBN hat oder nicht.

Das E-Book ist im epub-Format abzuliefern.

- [Pflichtexemplarregelungen in Deutschland \(dnb.de\)](https://dnb.de)
- [DNB - Sammlung unkörperlicher Medienwerke - Mehr zur Ablieferung von monografischen Netzpublikationen, Hochschulprüfungsarbeiten und Noten über das Webformular](#)
- [Pflichtexemplare Deutsche Nationalbibliothek: Infos zur Ablieferung bei der DNB - Tipps für Selfpublisher \(selfpublishertipps.de\)](https://selfpublishertipps.de)

## Was muss in das Impressum?

Fun Fact: Die Impressumspflicht für Bücher ist schon recht alt; sie stammt für unseren Rechtsraum aus dem Jahr 1530.

Ins Impressum müssen

- eine ladungsfähige Adresse – beim selbst publizierten E-Book wird es Deine eigene sein.
- Es gibt auch Impressums-Services, wenn Dir das nicht geheuer ist.
- Das ©-Zeichen zum Hinweis, dass das Vervielfältigungsrecht bei Dir (bzw. bei denjenigen, denen Du es übertragen hast) liegt und im Buch keine Rechte anderer betroffen sind.
  - Das Jahr der Veröffentlichung.
  - Ggf. die Auflagen-/Ausgabennummer.
  - Ggf. weitere Mitwirkenden bzw. deren Rechte.

Tipp: Setze beim E-Book das Impressum an das Ende. Dann erscheint es nicht frei in der Buchvorschau.

**Du hast weitere Fragen?**  
**Schreib mir unter [brief@mareikemenne.de](mailto:brief@mareikemenne.de).**